Rundgang und Familienzeit: Fachstellen informieren Eltern an der Elbi Expo

Die vierte Ausgabe der Thurgauer Erlebnis- und Bildungsmesse für Familien war ein voller Erfolg. Rund 40 Organisationen präsentierten am Sonntag im Berufsbildungszentrum (BBZ) in Weinfelden ihre Angebote.

Manuela Olgiati, 22.05.2022, 17.00 Uhr

An der Erlebnis- und Bildungsmesse Elbi-Expo in Weinfelden konnten sich Eltern über diverse Themen informieren und die Kinder tobten sich bei Spiel und Spass aus.

Bild: Reto Martin

Elternbildung weckt Interesse. Das zeigt nach drei Jahren Unterbruch wegen der Coronapandemie die vierte Ausgabe der Elbi Expo. Die Erlebnis- und Bildungsmesse für die ganze Familie ging am Sonntag im Berufsbildungszentrum (BBZ) in Weinfelden über die Bühne. Mit Theater und kulturellen Auftritten locken die Organisatoren Kinder und Erwachsene in Scharen an. An Infoständen können sich Männer und Frauen über Fachstellen beraten lassen. Weiterbildungsmöglichkeiten sind im Trend. Diana Bühler, die Präsidentin der Tageo, der Elternbildung im Kanton Thurgau, zeigt die Web-App über Kurse für den raschen Überblick.

Eltern fördern und begleiten

Zusammen mit der Thurgauer Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen und den Messen Weinfelden hat Tageo, Elternbildung Thurgau, die Messe organisiert. An der Eröffnungsfeier spricht Barbara Dätwyler Weber, die höchste Thurgauerin. Die Grossratspräsidentin, selber Mutter von zwei Teenagern, spricht über Herausforderungen, die Eltern von Kindern und Jugendlichen täglich meistern.

Die Eröffnung umrahmen musikalisch Alphornbläser und die kosovarische Tanzgruppe Alblesha mit ihrer Performance. Später lockt die Aufführung der Rock Academy die Zuschauer an.

Eltern konnten sich an verschiedenen Stellen informieren.

Bild: Reto Martin

Interesse beim Rundgang

Im ersten Jahr kamen 2000 Besuchende an die Expo, sagt Tageo-Präsidentin Diana Bühler. Am Sonntag sind es geschätzt gegen 3000 Besucherinnen und Besucher. Wie Peter Meili, Vizepräsident Tageo, ausführt, sollen Eltern hier mit all ihren Fragen Unterstützung finden. Im Thurgau stehe dafür ein umfangreiches Netzwerk an Organisationen und Fachstellen für Eltern mit Kindern ab den ersten Schwangerschaftswochen bis ins Jugendalter bereit. Die Fachstelle Perspektive Thurgau gibt Auskunft zum «TuschKi», der Gruppe für Kinder von getrennt lebenden Eltern. Bei Beat Brüllmann, dem Leiter Amt für Volksschule, informieren sich Interessierte zum Schuleintritt. Unter den 40 Anbietern zeigt Anne Böhm eine individuelle und wertschätzende Erziehung. Daneben sind Hauptvorträge zum Thema «Weinen und Wüten bei Kindern verstehen», «Mein starkes Kind» oder «Babytragen heute» aktuell.

Die Kinder konnten sich bei Spiel und Spass austoben.

Bild: Reto Martin

Parallel zu den Veranstaltungen treffen Buben auf den Workshop mit Studentinnen der Pädagogischen Hochschule zum Thema «Natur und Technik». Theaterworkshops sind bei Mädchen beliebt. Der grosse Besucherandrang zeigte, dass eine Messe rund um Informationen über die Erziehung und Beratung einem echten Bedürfnis entspricht.